

Pressemappe

Juni 2026

Neuer KGM Musso: Sportlich-robuster Pick-up

- **Geschärftes Design, mehr Komfort und erweiterte Ausstattung**
- **Leiterrahmen, zuschaltbarer Allradantrieb und verbesserte Geländetauglichkeit**
- **Geräumige Pritsche und bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast**

Bahn frei für den neuen KGM Musso: Mit geschärftem Design rollt der Pick-up in die nächste Runde. Die Neuauflage des Allrounders, der auch weiterhin in der Langversion „Grand“ erhältlich ist, bietet mehr Komfort, erweiterte Technikfeatures und verbesserte Offroad-Eigenschaften. Unverändert bleiben die großzügigen Ladekapazitäten und bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast.

Ob unterwegs auf der Straße oder abseits befestigter Wege, der Musso macht überall eine gute Figur: Der Pick-up nutzt wie sein SUV-Schwestermodell Rexton einen Leiterrahmen, der in Verbindung mit dem zuschaltbaren Allradantrieb höchste Zuverlässigkeit und Sicherheit auch im Gelände garantiert. Die auf 245 Millimeter erhöhte Bodenfreiheit und die größeren Böschungswinkel haben hieran entscheidenden Anteil.

Die serienmäßige Doppelkabine bietet viel Platz für bis zu fünf Personen. Selbst großgewachsene Insassen genießen außergewöhnlich viel Schulter- und Beinfreiheit, ergonomisch ausgeformte Sitze mit ausstattungsabhängiger Beheizung und Belüftung sowie die dem Topmodell vorbehaltene Lenkradheizung versprechen zusätzlichen Komfort während der Fahrt. Als zentrale Anzeige und Bedienelement dienen eine 12,3 Zoll große digitale Instrumententafel und ein ebenso großer Touchscreen im Zentrum. Das Smartphone wird nun drahtlos per Apple CarPlay und Android Auto ins Fahrzeug eingebunden, eine induktive Ladeschale liefert „Saft“.

Bei der Sicherheit steht der Pick-up modernen Pkw in nichts nach: Das breite Arsenal reicht vom Notbrems-, Spurhalte- und Fernlichtassistenten bis zur Müdigkeits- und Verkehrszeichenerkennung. Je nach Ausstattung sind auch ein Totwinkel- und Querverkehrswarner an Bord. Zum Serienumfang gehören außerdem sechs Airbags, die im Ernstfall schützen.

Den Vortrieb übernimmt der bekannte 2,2-Liter-Dieselmotor: Der Vierzylinder entwickelt 148 kW/202 PS und ein maximales Drehmoment von bis zu 441 Nm (in Verbindung mit Automatik). Als Alternative zum Sechsgang-Schaltgetriebe wird eine Sechsstufen-Automatik angeboten, die immer mit einem zuschaltbaren Allradantrieb kombiniert ist. Dadurch steigt die Anhängelast auf bis zu 3,5 Tonnen.

Design

Kraftvoll, markant und bis ins Detail durchdacht: Das sportlich-robuste Design des Musso, das Präsenz, Funktionalität und Eleganz vereint, versprüht Abenteuerlust und den Wunsch nach Freiheit. Dadurch meistert der 5,15 Meter lange Pick-up genauso Großstadtdschungel wie Gelände.

Die neu gestaltete Frontpartie wird von einer einzigartigen Lichtsignatur geprägt: Ein horizontal über die gesamte Fahrzeugbreite verlaufendes, aus verschiedenen kubischen „LED-Lichtblöcken“ bestehendes Band verbindet die markant gezeichneten LED-Tagfahrleuchten. Dies verbessert nicht nur die Sichtbarkeit, sondern verleiht dem Musso auch bei Nacht ein unverwechselbares Erscheinungsbild. Hierzu tragen auch die Nebel- und Hauptscheinwerfer bei, die je nach Ausstattung ebenfalls in LED-Ausführung gehalten sind.

Vom robusten Offroad-Charakter zeugen nicht nur der große, kantig anmutende Kühlergrill und der markant ausgestellte Stoßfänger. Der Musso verfügt nun auch über 245 Millimeter Bodenfreiheit, ein Plus von 30 Millimetern gegenüber der vorherigen Modellversion. Auch die Böschungswinkel vorne und hinten hat KGM nochmals vergrößert – damit ist der Pick-up nicht nur optisch, sondern auch technisch ein echter, nochmals optimierter Geländegänger.

Im Seitenprofil sorgen dynamische Charakterlinien, die von den vorderen bis zu den hinteren Kotflügeln verlaufen, und die bis zu 20 Zoll großen Leichtmetallfelgen für eine selbstbewusste und athletische Haltung. Kraft und Robustheit vermitteln wiederum die schwarz abgesetzten Außenspiegel sowie die Verkleidungen an Türen, Kotflügeln und Radhäusern. Die im Radkasten integrierten Reflektoren sind von Berggipfeln inspiriert – ein charakteristisches Designelement der KGM Pick-ups. Besonders praktisch sind die großen Türen: Sie bedecken den Schweller und den unteren Teil der Karosserie. Damit ist sichergestellt, dass die Passagiere beim Ein- und Aussteigen nicht mit der verschmutzten Fahrzeugseite in Berührung kommen.

Die 1,30 Meter lange und 1,57 Meter breite Pritsche bietet ein Ladevolumen von 1.011 Litern. Hier findet eine Europalette problemlos Platz, die Nutzlast auf der Ladefläche beträgt 400 Kilogramm. Acht statt vormals vier drehbare Verzurrösen vereinfachen die Ladungssicherung, eine LED-Ladeflächenbeleuchtung bringt Licht ins Dunkel. Trittstufen, die in die hintere Stoßstange integriert sind, vereinfachen den Zugang zur Pritsche, die sich hinter einer von Voll-LED-Kombinationsleuchten eingerahmten Ladeklappe mit KGM Schriftzug versteckt.

Sieben Außenfarben stehen zur Wahl: Grand White, Ultra Marine, Marble Grey, Amazonia Green, Smoke Taupe, Sandstone Beige und Space Black.

Spezifikationen – KGM Musso	
Länge	5.150 mm
Breite	1.950 mm
Höhe	1.865 mm (inkl. Dachreling)
Radstand	3.200 mm
Spurweite vorne/hinten	1.660 mm / 1.660 mm
Überhang vorne/hinten	920 mm / 1.130 mm
Bodenfreiheit (min.)	245 mm
Wendekreis	11,82 m
Böschungswinkel vorne/hinten	30,9 ° / 27,8 °
Leergewicht (mit Fahrer)	2.075-2.151 kg
zul. Gesamtgewicht	2.940 kg
max. zul. Anhängelast (gebremst)	3.500 kg
Abmessungen Pritsche	
Länge	1.300 mm
Breite	1.570 mm
Höhe	570 mm
Ladevolumen (nach VDA-Norm)	1.100 l
Zuladung auf der Ladefläche	400 kg

Interieur

Das Interieur des Musso verbindet die Anmutung und Modernität einer Limousine mit der Funktionalität eines Nutzfahrzeugs, was in ansprechenden Materialien sowie einer ebenso modernen wie praktischen Ausstattung zum Ausdruck kommt. Das Armaturenbrett ziert beispielsweise gestepptes Wildleder.

Die Doppelkabine bietet Platz für bis zu fünf Personen. Fahrer und Beifahrer nehmen je nach Ausstattung auf beheizbaren und belüfteten Kunstleder- bzw. Ledersitzen Platz, die höchsten Fahrkomfort auf kurzen und längeren Strecken bieten. Der Fahrer profitiert in der Topausstattung von einer Lendenwirbelstütze. Das in die Kopfstützen eingeprägte Musso Logo weist auf das neue Modell hin.

In zweiter Sitzreihe genießen selbst drei Erwachsene viel Bein- und Ellbogenfreiheit. Die ausstattungsabhängige Sitzheizung sorgt auch hier für Wohlfühlatmosphäre an kalten Tagen. Als Alternative zum schwarzen Interieur ist in der Topausstattung „Lux“ eine Lederausstattung in Caramel Brown wählbar.

Infotainment & Komfort

Das ergonomisch auf den Fahrer zugeschnittene Cockpit vereinfacht die Bedienung und erhöht den Komfort: Im Zentrum stehen zwei 12,3 Zoll große Anzeigen mit gestochen scharfen Grafiken. Das neueste KGM Betriebssystem Athena 3.0 ermöglicht eine intuitive Bedienung und schnelle Reaktionszeit.

Die digitale Instrumentenanzeige hinter dem Multifunktions-Lederlenkrad liefert alle wichtigen Informationen. Als zentrales Steuerelement dient der Touchscreen, durch den die haptischen Knöpfe auf ein Minimum reduziert werden konnten. Über den großen Bildschirm werden unter anderem das Infotainment- und Navigationssystem sowie das Digitalradio DAB+ gesteuert. Erstmals bei KGM lässt sich das Smartphone drahtlos per Apple CarPlay und Android Auto ins Fahrzeug einbinden.

Das Display liefert auch das Bild der serienmäßigen Rückfahrkamera. Das 360-Grad-Kamerasystem zeigt den Musso sogar aus der Vogelperspektive und macht Einparken und Manövrieren auf kleinstem Raum zum Kinderspiel – vier rund um das Fahrzeug verteilte Kameras machen dabei auf Gefahren und Hindernisse aufmerksam.

Die Zwei-Zonen-Klimaautomatik (Serie in Lux) wird zugunsten einer schnelleren und intuitiveren Bedienung über Drehregler gesteuert, die perfekt zum funktionalen Charakter passen. Eine Ambientebeleuchtung mit 32 einstellbaren Farben taucht das Interieur bei Dämmerung und Dunkelheit in ein stimmungsvolles Licht.

In Verbindung mit dem Automatikgetriebe schafft der Einsatz eines Shift-by-Wire-Systems und einer elektronischen Parkbremse zusätzlichen Platz in der Mittelkonsole: In höheren Ausstattungslinien wird dieser für eine induktive Ladeschale genutzt, mit der sich kompatible Smartphones kabellos aufladen lassen.

Zu den weiteren komfortablen und praktischen Features gehören je nach Ausstattungslinie ein automatisch abblendender Innenspiegel sowie ein Keyless-Go-System mit automatischer Fahrzeugverriegelung, wenn sich der Fahrer mit dem Schlüssel entfernt.

Sicherheit

Für Sicherheit sorgen fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme (ADAS), die den Fahrer im Alltag unterstützen. Kamera- und radarbasierte Sensoren erkennen potenzielle Gefahren und kritische Fahrsituationen und bilden die Grundlage für die frühzeitigen Warnungen und das aktive Eingreifen, wenn erforderlich.

Das automatische Notbremssystem (AEBS) mit Frontkollisionswarner (FCW) und Sicherheitsabstandswarnung (SDA) weist auf eine drohende Kollision hin und leitet bei Bedarf eine Notbremsung ein. Lassen sich Unfälle nicht vollständig vermeiden, werden zumindest deren Folgen deutlich abgeschwächt.

Der Spurverlassenswarner (LDWS) und der Spurhalteassistent (LKAS) halten den Fahrer auf Kurs, wenn ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur droht. Der intelligente Geschwindigkeitsassistent (ISA) erkennt geltende Tempolimits und zeigt sie im Cockpit an.

Das Fahrer-Überwachungssystem (DMS) erkennt, wenn der Blick des Fahrers während der Fahrt längere Zeit von der Straße abgewendet ist, und warnt mit visuellen und akustischen Signalen. So trägt das System aktiv zu mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit bei. Der ebenfalls zum Serienumfang gehörende Müdigkeitswarner (DAA) erkennt Anzeichen einer unaufmerksamen Fahrweise und empfiehlt eine Pause.

Für eine optimale Straßenausleuchtung sorgt der Fernlichtassistent (HBA), der bei Dämmerung und Dunkelheit automatisch zwischen Ablend- und Fernlicht wechselt – so genießt der Fahrer beste Sicht, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Auch Berganfahr- (HSA) und Bergabfahrhilfe (HDC) befinden sich immer an Bord.

Ausstattungsabhängig kommen weitere Features hinzu: Ein Totwinkelassistent (BSD) weist beispielsweise auf Gefahren im toten Winkel hin, der Querverkehrswarner (RCTW) erkennt beim Rückwärtsfahren beispielsweise aus der Parklücke querenden Verkehr und warnt den Fahrer vor einer drohenden Kollision. Der Ausstiegsassistent (SEW) weist auf andere Verkehrsteilnehmer hin, die sich von hinten nähern, und verhindert so Kollisionen beim Aussteigen.

Der adaptive Abstandsregeltempomat (in Verbindung mit Automatik) nutzt das Hochleistungsradar und die hochauflösende Kamera der Assistenzsysteme, um nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Zudem ist der Musso dank sanfter Lenkeingriffe stets mittig in der Fahrspur unterwegs.

Kommt es doch einmal zu einem Unfall, schützt die Sicherheitskarosserie: Sie besteht zu 81,7 Prozent aus hochfestem Stahl, was die Steifigkeit erhöht und gleichzeitig das Gewicht reduziert. Der Quad-Frame-Leiterrahmen besteht sogar vorwiegend aus ultra-hochfestem Stahl mit einer Festigkeit von 1,5 Gigapascal (GPa). Die Crash-Box-Zone hilft bei einem Frontalaufprall, die ersten Auswirkungen zu absorbieren und die Insassen zu schützen, bevor die Vierfach-Rahmenstruktur die Energie des Sekundäraufpralls schluckt und so ein Eindringen in den Innenraum verhindert. Außerdem gehören sechs Airbags zum Serienumfang.

Antrieb

Für den Antrieb des Musso sorgt der ebenso laufruhige wie effiziente 2,2-Liter-Dieselmotor XDi220, der eine Leistung von 148 kW/202 PS entwickelt. Das maximale Drehmoment beträgt in der Version mit Schaltgetriebe 400 Nm bei 1.400 bis 2.800 U/min.

Zusätzlichen Komfort bietet eine Sechsstufen-Automatik, die als Alternative zum serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe angeboten wird. Das „Shift-by-Wire“-Getriebe überzeugt mit einem direkten Ansprechverhalten, einem sanften Schaltgefühl und einem

breiten Übersetzungsverhältnis. Das Drehmoment klettert auf 441 Nm zwischen 1.600 und 2.600 U/min.

Für beste Traktion auf jedem Terrain verfügt der Musso über einen zuschaltbaren Allradantrieb. Standardmäßig fließt das Motordrehmoment nur an die Hinterräder, um Kraftstoff zu sparen. Über einen Drehknopf kann der Fahrer bei Bedarf jedoch zusätzlich die Vorderachse aktivieren, zur Wahl stehen dabei „4H“ für höhere und „4L“ für niedrige Geschwindigkeit. Das Drehmoment wird dann gleichmäßig zwischen den Achsen verteilt. Eine Umstellung ist selbst während der Fahrt möglich und verbessert umgehend Stabilität und Sicherheit, was bei Schnee und Eis, rutschigen Fahrbahnverhältnissen oder plötzlichem Traktionsverlust hilfreich ist.

Ein Sperrdifferenzial sichert beste Traktion vor allem auf unbefestigten Straßen und verhindert ein Durchdrehen der Hinterräder, was sich auf losem Untergrund genauso positiv bemerkbar macht wie im Zugbetrieb. Der Musso bietet bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast (in Verbindung mit Allradantrieb und Automatik) – ein Bestwert in dieser Klasse.

Dank seines nochmals optimierten Fahrwerks überzeugt der Musso mit hoher Stabilität und bestem Komfort. An der Vorderachse kommt eine Doppelquerlenker-Aufhängung zum Einsatz. Das System bietet mehr Grip auf unebener Oberfläche; die hochgesetzten oberen Querlenker verbessern darüber hinaus Handling und Fahrkomfort bei höherer Geschwindigkeit.

Durch die fünffach gelagerte Einzelradaufhängung mit Schraubenfedern hinten erreicht der Musso einen Fahrkomfort, den man eigentlich von Limousinen erwartet. Sie verbessert die Stabilität auf unebenen Straßen, absorbiert Stöße besonders effektiv und reduziert Karosseriebewegungen spürbar. Die Folge ist ein komfortables, souveränes Fahrerlebnis – insbesondere für die Passagiere im Fond.

Die hohe Steifigkeit von Fahrwerk und Karosserie trägt auch zum ausgezeichneten Geräusch- und Vibrationsniveau bei. Gezielte Maßnahmen an Motorraum und Rädern verringern zudem die Geräuschkulisse und Vibrationen – und leisten so ihren Teil zum hohen Komfort.

2.2 XDi220 Dieselmotor	
Motor	Vierzylinder-Diesel
Hubraum	2.157 ccm
Kraftstoffeinspritzung	Direkteinspritzung
Max. Leistung	148 kW/202 PS bei 3.800 min ⁻¹
Max. Drehmoment	400 Nm bei 1.400-2.800 min ⁻¹ 441 Nm bei 1.600-2.600 min ⁻¹ (mit Automatik)
Bohrung/Hub	86,2 x 92,4 mm
Verdichtungsverhältnis	15,5:1
Kraftstoffart	Diesel
Höchstgeschwindigkeit	177 km/h (mit Automatik: 172 km/h)
Kraftstoffverbrauch (WLTP kombiniert)	8,9-9,4 l/100km
CO ₂ -Emissionen (WLTP kombiniert)	233-248 g/km
CO ₂ -Klasse	G
Abgasnorm	Euro 6e-bis

Ausstattung

Der KGM Musso ist in zwei Ausstattungslinien erhältlich. Bereits die Einstiegsversion „Core“ (ab 40.990 Euro UVP inkl. 19 % MwSt.) wartet mit vielen Annehmlichkeiten auf. Eine digitale Instrumentenanzeige im 12,3-Zoll-Format ist ebenso an Bord wie ein Navigationssystem mit 12,3 Zoll großem Touchscreen sowie drahtloser Smartphone-Einbindung per Apple CarPlay und Android Auto. Zum Serienumfang gehören außerdem elektrisch anklappbare Außenspiegel, eine Klimaanlage, Licht- und Regensensor, ein automatisch abblendender Innenspiegel, Einparkhilfen vorne und hinten sowie eine Rückfahrkamera. Für Sicherheit sorgen unter anderem der automatische Notbremsassistent, ein Spurhalte- und ein Fernlichtassistent sowie eine Müdigkeitserkennung.

Neben der Metallic-Lackierung (Aufpreis 800 Euro) werden als Option das Sechsgang-Automatikgetriebe (Aufpreis 2.000 Euro), ein Sitzpaket mit Kunstledersitzen, beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung vorne und hinten sowie Sitzbelüftung für die Vordersitze (Aufpreis

1.600 Euro) und ein Assistenzpaket mit Totwinkelassistent, Querverkehrswarner und Ausstiegsassistent (800 Euro) angeboten.

Im Topmodell „Lux“ (ab 49.490 Euro UVP inkl. 19 % MwSt.) fährt der Musso neben den zusätzlichen Assistenzsystemen mit 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, beheizbaren und vorne auch belüfteten Ledersitzen, einer Lendenwirbelstütze für den Fahrer, einem beheizbaren Lederlenkrad, Ambientebeleuchtung, Zwei-Zonen-Klimaautomatik und einer kabellosen Smartphone-Ladeschale vor. Durch das serienmäßige Automatikgetriebe sind auch eine elektrische Feststellbremse, das Keyless-Go-System und die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage an Bord. Das 360-Grad-3D-Kamerasystem überwacht mit Hilfe von vier Kameras die direkte Fahrzeugumgebung und erleichtert das Manövrieren auf engem Raum.

Auf der Optionsliste finden sich neben der Metallic-Lackierung ein elektrisches Glasschiebedach (500 Euro) sowie 20-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Hochglanzfinish (750 Euro). „Caramel Brown“ wird als kostenfreie Alternative zur schwarzen Interieurfarbe angeboten.

Garantie

Auf der sicheren Seite sind Kunden auch mit der Fünf-Jahres-Garantie, die KGM auf alle Modelle der neuen Generation gewährt. Im Musso gilt sie sogar bis zu einer Laufleistung von maximal 150.000 Kilometern. Sie sorgt über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus für Rundum-Sorglos-Sicherheit.

Zusätzlich gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie, die ebenfalls fünf Jahre lang gilt. Sie deckt unter anderem Pannenhilfe, das Abschleppen und Bergen, Übernachtungskosten, Rück- oder Weiterfahrt, Ersatzfahrzeug, die Lieferung von Ersatzteilen im Ausland und die Rückführung des Fahrzeugs ab.

KGM Musso

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,9-9,4 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 233-248 g/km, CO₂-Klasse: G.

KGM Musso Grand

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 9,4-9,7 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 248-254 g/km, CO₂-Klasse: G.

KGM Rexton 2.2 XDi220

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,2-8,4 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 216-219 g/km, CO₂-Klasse: G.

Alle Angaben gemäß VO EG 715/2007.

Über KGM

KG Mobility (KGM) ist ein führender koreanischer Automobilhersteller, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1954 zurückreichen. Mit den ersten Allradfahrzeugen in den 1980er Jahren hat sich das Unternehmen als Anbieter robuster und zuverlässiger Fahrzeuge etabliert, die ein markantes Design und hohe Leistungsfähigkeit vereinen. Inzwischen exportiert KGM seine Fahrzeuge in 76 Länder weltweit. In Deutschland zeichnet die KGM Europe GmbH für den Vertrieb und Import verantwortlich, die ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Herstellers ist. Hierzulande werden die Modelle Tivoli, Korando, Rexton, Musso, Musso Grand, Musso EV, Actyon, Torres sowie der vollelektrische Torres EVX angeboten. Das Händlernetz umfasst derzeit bundesweit 132 Partnerbetriebe mit 140 Standorten.

Pressekontakt:

Ute Margetts

Leiterin Marketing & PR

KGM Europe GmbH

Kölner Str. 10 – 65760 Eschborn

Mobil: +49 151 2617 5113

E-Mail: ute.margetts@kgm-eu.com